

30. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 20.04.2021

Protokoll

18.00 Uhr bis 19:45 Uhr
Videokonferenz via Webex
ca. 65 Teilnehmende

Inhalt

1. Einführung
2. Geschäftsordnung und Verfügungsfonds
3. Aktuelles aus dem Viertel
4. Planungs- und Beteiligungsverfahren Park / Spielplatz
5. Verschiedenes und Termine

Anhang

- Präsentation
- Protokoll zur Aufzeichnung von Geruchs- oder Rauchgasbelästigungen
- Geschäftsordnung Forum Pergolenviertel
- Verfügungsfonds-Antrag 2021-01

Begrüßung

Frau Koch, Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord), begrüßt die Teilnehmenden. Neben Bewohnerinnen und Bewohnern des Pergolenviertels sind auch diesmal Vertreterinnen und Vertreter des Bezirksamts Hamburg-Nord anwesend. Insgesamt nehmen etwa 65 Personen an dem Forum teil.

Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus kann das Forum erneut ausschließlich als Videokonferenz stattfinden. Herr Holtz (Quartiersmanagement Pergolenviertel) gibt eine kurze Einführung in das Videokonferenztool Webex und erläutert die Gesprächsregeln für die heutige Sitzung.

1. Einführung

Frau Koch gibt einen Überblick über die Themen des Forums und stellt die Tagesordnung vor.

Da immer wieder neue Bewohnerinnen und Bewohner zum ersten Mal am Forum teilnehmen, erläutert Frau Koch zu Beginn die Funktion sowie Ziele des Forum Pergolenviertel und stellt das Team des Quartiers- und Mobilitätsmanagements im Pergolenviertel vor. Als zentrales, prozessbegleitendes Beteiligungsgremium für das Pergolenviertel soll das Forum insbesondere die Zusammenarbeit der Bewohnerinnen und Bewohner, Initiativen, sozialen / kulturellen Einrichtungen, Bauherren und Gewerbetreibenden untereinander sowie mit der Politik und Verwaltung fördern. Darüber hinaus bietet es Raum für Austausch und Information. Die Teilnehmenden können und sollen ihre eigenen Themen, die sie im Viertel bewegen wollen, ins Forum einbringen.

2. Geschäftsordnung und Verfügungsfonds

Das Quartiersmanagement hat bereits auf den letzten Sitzungen einen Textentwurf für die Geschäftsordnung des Forums vorgestellt und die Formalitäten des Gremiums erörtert. Der Entwurf zur Geschäftsordnung wurde vorab über den Newsletter sowie über den Bewohner*innen-Mailverteiler versendet. Auf der heutigen Sitzung soll die Geschäftsordnung per Abstimmung beschlossen werden. Stimmberechtigte Mitglieder des Forums sind Bewohner*innen des Pergolenviertels, Personen, die im oder für das Pergolenviertel arbeiten oder sich in einem Verein oder einer Initiative im bzw. für das Pergolenviertel engagieren. Die Abstimmung erfolgt auf dieser Sitzung auf Vertrauensbasis. Ab sofort wird eine Teilnahmeliste geführt, da laut Geschäftsordnung nur Personen stimmberechtigt sind, die bereits an mindestens zwei Sitzungen des Forums teilgenommen haben. Das Forum Pergolenviertel bleibt auch weiterhin ein offenes Gremium. Alle Sitzungen sind öffentlich.

Eine Person fragt, ob man auch stimmberechtigt ist, wenn man ins Pergolenviertel ziehen wird. Es wird sich darauf geeinigt, dass Personen, die mit Sicherheit und auf absehbare Zeit ins Pergolenviertel ziehen werden, auch stimmberechtigt sind.

Abstimmungsergebnis: 39 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 9 Enthaltungen.

Damit ist die Geschäftsordnung angenommen und wurde einstimmig beschlossen.

Ab 2021 steht für das Pergolenviertel ein Verfügungsfonds mit Geldern in Höhe von 2.500 Euro jährlich zur Verfügung. Aus den Mitteln können kleine Projekte im Pergolenviertel gefördert werden, die dem nachbarschaftlichen Miteinander im Viertel zu Gute kommen. Förderfähig sind Projekte mit insgesamt nicht mehr als 500 Euro, die nachbarschaftliche Kontakte stärken, Begegnungen ermöglichen und die Aktivierung der Bewohnerschaft unterstützen. Dies können z. B. ein Nachbarschaftsfest, ein Flohmarkt oder eine Pflanzaktion sein. Verwaltet wird der Verfügungsfonds durch das Quartiersmanagement im Auftrag des Bezirksamts Nord. Antragsteller können Privatpersonen, Initiativen oder Einrichtungen im Pergolenviertel sein. Das Quartiersmanagement leistet Unterstützung bei der Antragstellung.

Zur heutigen Sitzung liegt ein Antrag an den Verfügungsfonds in Höhe von 330 Euro vor. Das Projekt zielt darauf ab, eine naturnahe Bepflanzung der Balkone im Pergolenviertel mit heimischen Wildblumen zu fördern. Von dem Geld sollen Saatgut und Erde besorgt werden, welche kostenlos an die Bewohnerinnen und Bewohner des Pergolenviertels ausgegeben werden. Gleichzeitig sollen im Rahmen des Projekts Beratung und Information zum Thema naturnahe Balkongestaltung angeboten werden. Die Nachbarschaftsgruppe „Natürlich Pergole“ besteht zurzeit aus 6-7 Bewohner*innen des Pergolenviertels und freut sich über engagierte Interessierte zum Mitmachen und Austauschen über naturnahe Bepflanzungen. Kontakt: natuerlich-pergole@posteo.de

Über Anträge an den Verfügungsfonds entscheidet das Forum Pergolenviertel per Abstimmung.

Antrag 01/2021 Naturnahe Balkone - Samen und Erde für alle

- Antragsteller: Natürlich Pergole, Annett Wegener, Marja Moritz
- beantragte Mittel: EUR 330

Abstimmungsergebnis: 44 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen.

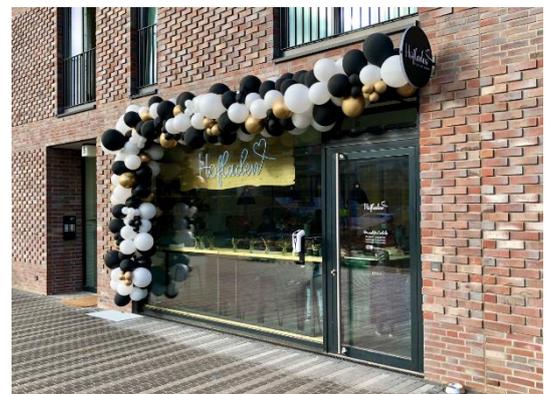
Der Antrag 01/2021 wurde angenommen.

3. Aktuelles aus dem Viertel

Herr Holtz gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Pergolenviertel.

Hofladen am Loki-Schmidt-Platz eröffnet

Am 12. April hat der Hofladen am Loki-Schmidt-Platz eröffnet. Das Sortiment umfasst eine Auswahl an Obst und Gemüse sowie Lebensmitteln des täglichen Bedarfs. Darüber hinaus gibt es täglich frische Backwaren, belegte Brötchen, zahlreiche Heiß- und Kaltgetränke sowie Wein und Feinkostartikel.



Ausstattung Mobilport

Für den Mobilport wurden aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative verschiedene Vehikel angeschafft, darunter 5 Lastenräder, 2 E-Bikes mit jeweils einem Kinder- und Lastenanhängen sowie eine Rikscha. Die Räder stehen seit Ende März zum kostenlosen Verleih zur Verfügung und werden von den Bewohner*innen sehr gut angenommen. Bevor der Mobilport im kommenden Jahr im Gebäude der Hansa Baugenossenschaft auf Baufeld 5 eröffnet wird, steht ein Basisverleih im Info-



steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Container des Quartiersmanagements zur Verfügung. Die Räder werden im Rahmen der Sprechstunden ausgegeben/zurückgenommen und sind über mehrere Tage ausleihbar. Weitere Informationen zum Verleih finden Sie hier: http://www.pergolenviertel.hamburg/wp-content/uploads/2017176_Mobilport_Ausleihe-2021-22_A3_21-03-17.pdf

Verkehr

Auf Anregung aus den vorangegangenen Foren wurden mit dem zuständigen Polizeikommissariat (PK) Gespräche zur Situation im Kreuzungsbereich der Veloroute 5 und dem Darkarweg geführt. Die Polizei spricht sich für eine Vorfahrtsregelung für die Radfahrenden entlang der Veloroute aus. Die Verkehrssicherheit soll über eine Gehwegüberführung im Straßenbereich gewährleistet bzw. die Regelung damit verdeutlicht werden. Die Planung für den Endausbau (in ca. 1-2 Jahren) wird dahingehend angepasst. Das PK stellt zeitnah in dem Bereich zusätzliche Halteverbotsschilder auf, um das Parken zu unterbinden und eine bessere Übersichtlichkeit für alle Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten.

Das Falschparken stellt im Pergolenviertel ein großes Problem dar, da durch die ordnungswidrig abgestellten Fahrzeuge die Baufahrzeuge behindert werden. Dies behindert nicht nur den Verkehrsfluss entlang des Winterlindenwegs zum Ärger der Anwohner, sondern führt darüber hinaus zu Verzögerungen im Bauablauf, sowohl auf den Baustellen der Baufelder 5 und 6 als auch im Bereich der Straßenbauarbeiten im nördlichen Pergolenviertel. Da es sich bei der Straße noch um eine Baustraße handelt, fällt diese nicht in den Zuständigkeitsbereich der Polizei. Ein Abschleppen ist daher nicht möglich. Derzeit arbeitet das Bezirksamt an einer Lösung, um das geltende Halteverbot durchzusetzen und falschparkende Fahrzeuge für die Halter kostenpflichtig zu entfernen.



Abfallbehälter öffentliche Wege

Die Abfallbehälter entlang der öffentlichen Wege im Bereich der Kleingartenanlagen wurden Mitte April durch die Stadtreinigung aufgestellt. Seitens der Bewohner*innen wurde vermehrt auf die fehlenden Mülleimer und die damit einhergehende Vermüllung hingewiesen. Mit der nun erfolgten Widmung der Wege fällt der Bereich in die Zuständigkeit der Stadtreinigung.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Geruchsbelästigungen

Es wurden mehrere Fälle von Geruchsbelästigung an das Quartiersmanagement herangetragen. Seitens der Bewohner*innen werden drei unterschiedliche Geruchsbelästigungen geäußert, die u.a. durch die Lüftungsanlagen in die Wohnungen gelangen. Zum einen handelt es sich um einen seifigen/chemischen Geruch sowie einen Geruch der an verbranntem Öl/Diesel erinnert. Zum anderen gibt es Beschwerden über Rauch/Feuer, die aus Richtung der Kleingartenanlagen ins Viertel getragen werden. Die externen Geruchsemissionen werden von unterschiedlichen Quellen verursacht, die seitens des zuständigen Verbraucherschutzes des Bezirksamts nicht abschließend identifiziert werden konnten. Um ein möglichst genaues Bild der Geruchsbelästigung zu erhalten und mögliche Emissionsquellen ermitteln zu können, bittet das Verbraucherschutzamt die betroffenen Bewohner*innen, ein Beschwerdeprotokoll zu führen (siehe Anhang). Als möglicher Verursacher werden die Wartungsanlage des HVV, das Krematorium oder das Kältekraftwerk angeführt.

Das Grillen in den Kleingärten ist prinzipiell möglich. Bezüglich der Emissionen aus der Kleingartensiedlung wird bezüglich Stärke und Uhrzeit um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten.

Temporäre Gestaltung Loki-Schmidt-Platz

Für die temporäre Gestaltung des Loki-Schmidt-Platzes hat ein Treffen mit Interessierten stattgefunden. Ende April wurden bereits die Sitzgelegenheiten (zwei Bänke und ein Picknicktisch) aufgestellt, die sich jedoch noch nicht am finalen Standort befinden. Demnächst werden zusätzlich Hochbeete aufgestellt, die mit Erde bestückt sind und von Bewohner*innen bepflanzt werden können.



Bebauungsplanänderung Winterhude 42 / Barmbek-Nord 42 / Alsterdorf 42

Eine Person bittet darum, die Bebauungsplanänderung für Baufeld 4 zu erläutern. Frau Schwarz-Müller vom Bezirksamt Nord erklärt, dass das Änderungsverfahren durch eine Vielzahl von Verfahrensschritten ausgelöst wurde, die zu einem städtebaulich gewünschten Baukörper geführt haben. Dieser ist nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplans Winterhude 42/ Barmbek-Nord 42/Alsterdorf 42 zu vereinen. Konkret geht es um die Höhe des Gebäudekörpers, der einen Hochpunkt am Beginn/Abschluss des Pergolenviertels darstellen soll. Im Zuge der Planung mussten verschiedene Machbarkeitsstudien zur Gebäudehöhe durchgeführt werden, da sich das Gebäude in der Flugschneise des Flughafens befindet. Nach der erfolgten Prüfung kann der Gebäudekörper nun, wie im städtebaulichen Wettbewerb zum Pergolenviertel ursprünglich vorgesehen, 18 Geschosse hoch sein. Die maximale Gebäudehöhe ist auf 75 m festgesetzt. Bis zum 30.04.21 konnte der neue Bebauungsplan digital eingesehen und Stellungnahmen abgegeben werden.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Nachbarschaftsaustausch

Von einer Bewohnerin des Pergolenviertels wird angeregt, ein digitales Nachbarschaftsforum zum Austausch der Bewohnerinnen und Bewohner sowie zur Förderung der Nachbarschaft für das Pergolenviertel einzurichten. Als mögliche Plattformen werden die Nachbarschaftsplattform „nebenan.de“ und der Messenger „Telegram“ vorgeschlagen.

Das Quartiersmanagement unterstützt gerne bei der Kommunikation. Aufgrund des hohen Interesses an Möglichkeiten von Austauschplattformen wird entschieden, das Thema im nächsten Forum als Tagesordnungspunkt einzubringen und über verschiedene Möglichkeiten der Ausgestaltung zu diskutieren.

Müll

Es wird mehrfach über unsachgemäße Müllablagerungen im Viertel berichtet. Des Weiteren wird angemerkt, dass die Unterflurcontainer häufig verstopft seien, was u.a. zu Geruchsbelästigungen führe. Beide Anliegen wurden im vergangenen Forum bereits diskutiert und an die Bauträger bzw. Verwaltungen kommuniziert. Es wird erneut um mehr Rücksichtnahme und Ordnung hinsichtlich des Mülls gebeten. Die Verschmutzung mit Müll aus nicht ordnungsgemäß entsorgten Säcken sei sehr störend. Das Quartiersmanagement ergänzt, dass die Zuständigkeit bei dem Eigentümer bzw. bei der Hausverwaltung liege und bei Verstopfungen ein Anruf beim Hausmeister erfolgen sollte. Dies wird durch mehrere Teilnehmende bestätigt. Erweiterungen der Abfallcontainer seien bisher nicht geplant. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewohner*innen des Baufelds 2b im Störfall über einen Zugang zum Gemeinschaftsraum verfügen würden und ihren Müll in dem dortigen Behältern entsorgen könnten.

Spielplätze

Es wird gefragt, ob die Spielplätze in den Innenhöfen der Gebäude einem Nutzungsrecht der Eigentümer*innen/Mieter*innen unterliegen oder ob diese für alle öffentlich zugänglich seien. Frau Schwarz-Müller erklärt, dass die Spielplätze zu den Wohnanlagen gehören würden und sich auf privaten Flächen befänden. Dennoch seien sie öffentlich zugänglich und prinzipiell von allen Kindern nutzbar. Ein Ausschluss von Kindern aus anderen Gebäuden sei nicht gewünscht. Natürlich gilt hier auch eine gegenseitige Rücksichtnahme, bspw. hinsichtlich der Anzahl der dort spielenden Kinder bzw. die Nähe zu den Wohnräumen im Innenhof.

4. Planungs- und Beteiligungsverfahren Park / Spielplatz

Die öffentlichen Grün- und Freiflächen im Bereich des Baufelds 1 (nördlich des Weges bei den Gärten) werden sukzessive hergestellt. Der Bau der Parkanlage (inkl. Spiel- und Bolzplatz), die sich östlich des Baufelds 1 bis zur Hebebrandstraße bzw. der Bahnlinie erstreckt, ist ab der zweiten Jahreshälfte 2021 geplant. Das Bezirksamt plant zur Gestaltung der Parkanlage, des Spielplatzes sowie des Bolzplatzes eine Beteiligung durchführen. Diese

soll voraussichtlich im Mai/Juni als Kombination zwischen Vor-Ort-Terminen (sofern die Corona-Lage dies zulässt) und Online-Beteiligungsformaten stattfinden. Die Online-Beteiligung erfolgt voraussichtlich über das Tool der Stadtwerkstatt. Darüber können eigene Ideen sowie Anmerkungen zur Gestaltung eingebracht werden. Sollten Vor-Ort-Termine nicht möglich sein, soll alternativ eine Online-Veranstaltung durchgeführt werden. Als Grundlage zur Beteiligung werden Gestaltungsansätze des Bezirksamts vorgelegt, die kommentiert, bewertet und diskutiert werden sollen. Auch eigene Vorschläge wie z.B. eine Fitnessinsel oder bestimmte Spielgeräte sind willkommen. Das Bezirksamt gibt Rahmenbedingungen vor, die bei der Planung berücksichtigt werden müssen (z.B. Topographie, Sicherheit, Barrierefreiheit, etc.).

Einige Teilnehmende wünschen sich eine explizite Beteiligung von Kindern für die Spielplatzgestaltung. Frau Koch bestätigt, dass dies vorgesehen ist. Diese soll, wenn möglich, vor Ort in Kleingruppen erfolgen. Ergänzend dazu wird darum gebeten, auch Kinder mit Behinderungen in die Planung einzubinden und neben der Barrierefreiheit auch passende Spielelemente bereitzustellen.

Das Quartiersmanagement informiert hierzu fortlaufend und wird alle Termine rechtzeitig kommunizieren.

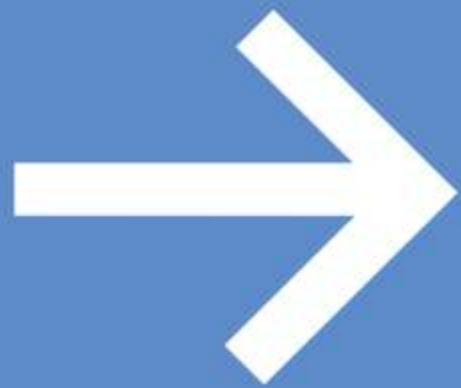
5. Verschiedenes und Termine

Öffnungszeiten des Info-Containers des Quartiersmanagements: Immer dienstags von 9-11 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr (in den Schulferien abweichend). Darüber hinaus ist das Team per E-Mail und Telefon zu erreichen.

Nächste Sitzung des Forum Pergolenviertel: Dienstag, 15. Juni 2021. Für das nächste Forum wird auf Nachfrage einiger Teilnehmer*innen das Thema Vernetzung/Nachbarschaftshilfe besprochen. Weitere Themen können gerne eingebracht werden. Die Veranstaltungsform (Online / Hybrid / Präsenz) ist abhängig von der Corona-Lage.

Für 2021 sind weitere Veranstaltungen geplant, u. a. Mobilitäts-Veranstaltungen, Quartiersrundgänge, Vernetzungstreffen zu Pflanzpatenschaften, Planung der Fahrradwerkstatt im Baufeld 5. Die Durchführung dieser Termine hängt von den aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus ab. Das Quartiersmanagement informiert rechtzeitig über das weitere Vorgehen.

steg Hamburg, Mai 2021



Herzlich willkommen zum Forum Pergolenviertel

20. April 2021, 18.00 bis 19.30 Uhr, Videokonferenz



perg → lenviertel

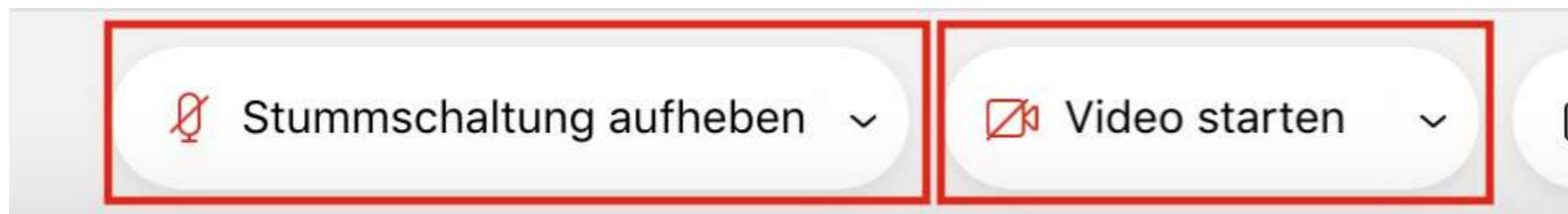
m → bilport



HINWEISE

Audio an/aus

Kamera an/aus



**Bitte Schalten Sie Ihr
Mikrofon aus, wenn Sie nicht
mit uns sprechen.**

**Schalten Sie gerne Ihre
Kamera ein, damit wir
Sie sehen können.**

HINWEISE

The screenshot displays a Zoom meeting interface. At the top, the host is identified as 'Anika Henning (Gastgeber)'. A large circular placeholder with the initials 'AH' is visible. A context menu is open over the 'AH' placeholder, listing options: 'Audio wechseln', 'Videosystem', 'Mit einem Videosystem verbinden', 'Meeting', 'Hand heben', 'Dark Theme', 'Integritätsprüfung', and 'Mehr'. The 'Hand heben' option is highlighted with a red box and a red arrow. In the bottom right corner, the 'Teilnehmer' (Participants) button is circled in red. A separate window titled 'Teilnehmer (2)' is open, showing a list of participants. The first participant, 'Anika Henning Ich', has a 'Hand heben' button next to their name, which is also highlighted with a red box and a red arrow. The text 'Hand heben' is written in bold black font next to the arrow pointing to the button in the participant list.

HINWEISE

Teilnehmerliste



Fragen in den Chat schreiben



HINWEISE

- Im Chat nur Fragen stellen, bitte keine gesonderten Diskussionen
- Wortmeldungen mit Meldefunktion ankündigen
- Reihenfolge der Wortmeldungen beachten
- Bitte kurz fassen und sachlich bleiben

PROGRAMM HEUTE

- 1.** Einführung
- 2.** Geschäftsordnung und Verfügungsfonds
- 3.** Aktuelles aus dem Viertel
- 4.** Planungs- und Beteiligungsverfahren Park / Spielplatz
- 5.** Verschiedenes und Termine



1 EINFÜHRUNG



2 GESCHÄFTSORDNUNG

Geschäftsordnung für das Forum Pergolenviertel

Entwurf, Stand 17.02.2021, Beschlussvorlage für das Forum am 20.04.2021

1. Ziele und Aufgaben

Das Forum Pergolenviertel vertritt die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie von Personen, die sich dort engagieren, z.B. als Bauherren, Kleingärtner*innen, Mitarbeiter*innen von Einrichtungen oder Betreiber eines Gewerbes. Das Forum schafft Transparenz über die baulichen Aktivitäten und fördert die Entwicklung lebendiger Nachbarschaften.

Aufgaben des Forums sind:

- Austausch und Information über Anregungen, Ideen und Probleme aus dem Viertel,
- Förderung der Zusammenarbeit von Bewohnerinnen und Bewohnern, sozialen/kulturellen Einrichtungen, Kleingärtner/innen, Gewerbetreibenden, Bauherren, Politik und Verwaltung,
- Austausch zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für das Viertel,
- Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe im Viertel,
- Förderung von bestehenden und neuen Initiativen.

Das Forum Pergolenviertel ist unabhängig, überparteilich und kein Verein. Es ist offen für alle Interessierten und hat beratende Funktion gegenüber Verwaltung und Politik sowie Bauherren und Trägern.

2. Organisation und Geschäftsführung

Das Forum Pergolenviertel tagt regelmäßig ca. alle zwei bis drei Monate. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Termine und Themen sowie die Protokolle der Sitzungen werden im Internet unter www.pergolenviertel.hamburg veröffentlicht. Am Ende jeder Sitzung werden Themen für die nächste Sitzung gesammelt. Jeder Teilnehmer / jedes Mitglied des Forums kann Themen, die in der nächsten Sitzung behandelt werden sollen, bei der Geschäftsführung bis eine Woche vor dem nächsten Termin anmelden. Dies gilt insbesondere für Themen, die einer Vorbereitung und/oder Diskussion bzw. Abstimmung bedürfen. Bei jedem Forum gibt es auch einen Tagesordnungspunkt für Aktuelles und Ankündigungen aus dem Viertel.

Die Geschäftsführung übernimmt bis auf weiteres der vom Bezirksamt Hamburg-Nord beauftragte Quartiersentwickler (steg Hamburg).

Die aktive Mitwirkung von Teilnehmenden in der Sitzungsvorbereitung und -durchführung ist ausdrücklich erwünscht und wird gefördert. Die konkrete Ausgestaltung durch die steg Hamburg erfolgt in Abstimmung mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord.

3. Verfügungsfonds

Für das Forum Pergolenviertel wird ein Verfügungsfonds eingerichtet. Das Forum entscheidet selbstständig und abschließend über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds (nach dessen Einrichtung). Mit dem Verfügungsfonds sollen kleinere in sich abgeschlossene Projekte und Maßnahmen unterstützt werden, welche die Nachbarschaft im Pergolenviertel fördern (Detaillierung in Förderkriterien). Die Verwaltung der Verfügungsfondsmittel übernimmt der Quartiersentwickler (steg Hamburg).

4 Stimmrecht / Mitgliedschaft

Stimmberechtigte Mitglieder des Forums sind Menschen, die

- im Pergolenviertel wohnen,
- im oder für das Pergolenviertel arbeiten,
- sich in einem Verein oder einer Initiative im bzw. für das Pergolenviertel engagieren,

sofern sie an mindestens zwei vorangegangenen Sitzungen teilgenommen haben.

Die Stimmberechtigung der Anwesenden wird in jeder Sitzung festgestellt. Bei Nicht-Teilnahme am Forum von über einem Jahr erlischt die Stimmberechtigung.

Vertreter*innen des Bezirksamts und der beauftragten Quartiersentwickler (steg Hamburg) nehmen beratend an den Sitzungen des Forums teil, können aber nicht abstimmen.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen getroffen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben und werden nicht mitgezählt.

Beschlüsse zur Änderung an der Geschäftsordnung bedürfen einer Zwei-Drittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben und werden nicht mitgezählt.

2 GESCHÄFTSORDNUNG

1. Ziele und Aufgaben

Das Forum Pergolenviertel vertritt die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie von Personen, die sich dort engagieren, z.B. als Bauherren, Kleingärtner*innen, Mitarbeiter*innen von Einrichtungen oder Betreiber eines Gewerbes. Das Forum schafft Transparenz über die baulichen Aktivitäten und fördert die Entwicklung lebendiger Nachbarschaften.

Aufgaben des Forums sind:

- Austausch und Information über Anregungen, Ideen und Probleme aus dem Viertel,
- Förderung der Zusammenarbeit von Bewohnerinnen und Bewohnern, sozialen/kulturellen Einrichtungen, Kleingärtner/innen, Gewerbetreibenden, Bauherren, Politik und Verwaltung,
- Austausch zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für das Viertel,
- Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe im Viertel,
- Förderung von bestehenden und neuen Initiativen.

Das Forum Pergolenviertel ist unabhängig, überparteilich und kein Verein. Es ist offen für alle Interessierten und hat beratende Funktion gegenüber Verwaltung und Politik sowie Bauherren und Trägern.

2 GESCHÄFTSORDNUNG

2. Organisation und Geschäftsführung

Das Forum Pergolenviertel tagt regelmäßig ca. alle zwei bis drei Monate. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Termine und Themen sowie die Protokolle der Sitzungen werden im Internet unter www.pergolenviertel.hamburg veröffentlicht.

Am Ende jeder Sitzung werden Themen für die nächste Sitzung gesammelt. Jeder Teilnehmer / jedes Mitglied des Forums kann Themen, die in der nächsten Sitzung behandelt werden sollen, bei der Geschäftsführung bis eine Woche vor dem nächsten Termin anmelden. Dies gilt insbesondere für Themen, die einer Vorbereitung und/oder Diskussion bzw. Abstimmung bedürfen. Bei jedem Forum gibt es auch einen Tagesordnungspunkt für Aktuelles und Ankündigungen aus dem Viertel.

Die Geschäftsführung übernimmt bis auf weiteres der vom Bezirksamt Hamburg-Nord beauftragte Quartiersentwickler (steg Hamburg).

Die aktive Mitwirkung von Teilnehmenden in der Sitzungsvorbereitung und –durchführung ist ausdrücklich erwünscht und wird gefördert. Die konkrete Ausgestaltung durch die steg Hamburg erfolgt in Abstimmung mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord.

2 GESCHÄFTSORDNUNG

3. Verfügungsfonds

Für das Forum Pergolenviertel wird ein Verfügungsfonds eingerichtet. Das Forum entscheidet selbstständig und abschließend über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds (nach dessen Einrichtung). Mit dem Verfügungsfonds sollen kleinere in sich abgeschlossene Projekte und Maßnahmen unterstützt werden, welche die Nachbarschaft im Pergolenviertel fördern (Detaillierung in Förderkriterien). Die Verwaltung der Verfügungsfondsmittel übernimmt der Quartiersentwickler (steg Hamburg).

2 GESCHÄFTSORDNUNG

4 Stimmrecht / Mitgliedschaft

Stimmberechtigte Mitglieder des Forums sind Menschen, die

- im Pergolenviertel wohnen,
- im oder für das Pergolenviertel arbeiten,
- sich in einem Verein oder einer Initiative im bzw. für das Pergolenviertel engagieren, sofern sie an mindestens zwei vorangegangenen Sitzungen teilgenommen haben.

Die Stimmberechtigung der Anwesenden wird in jeder Sitzung festgestellt. Bei Nicht-Teilnahme am Forum von über einem Jahr erlischt die Stimmberechtigung.

Vertreter*innen des Bezirksamts und der beauftragten Quartiersentwickler (steg Hamburg) nehmen beratend an den Sitzungen des Forums teil, können aber nicht abstimmen.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen getroffen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben und werden nicht mitgezählt.

Beschlüsse zur Änderung an der Geschäftsordnung bedürfen einer Zwei-Drittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben und werden nicht mitgezählt.

2 GESCHÄFTSORDNUNG

- Teilnehmer*innen-Liste
- Fragen Geschäftsordnung
- Beschluss Geschäftsordnung



2 VERFÜGUNGSFONDS

- Verfügungsfonds für kleine nachbarschaftliche Projekte
- 2021 in Höhe von 2.500 Euro
- Projekte jeweils insgesamt nicht mehr als 500 Euro
- Weitere Informationen und Unterstützung bei der Antragstellung beim Quartiersmanagement!



2 VERFÜGUNGSFONDS

Vorstellung Antrag „Natürlich Pergole“



3 AKTUELLES

Hofladen am Loki-Schmidt-Platz eröffnet



Fotos: Lehmann Immobilien



3 AKTUELLES

mobilport

- „Basis-Verleih“ für Bewohner*innen gestartet
- Umzug in die finale Mobilitätsstation bei Fertigstellung Baufeld 5 (ca. Frühjahr 2022)



**5 x E-Lastenrad
(kurz / lang)**



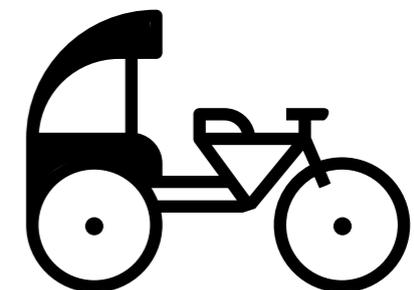
2 x E-Bike



**2 x Fahrrad-
anhänger**



1 x E-Rikscha



3 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel: Verkehr

Kreuzung
Veloroute/Dakarweg



Falschparken / Zuparken



3 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel

- Abfallbehälter öffentliche Wege
- Geruchsbelästigung



3 AKTUELLES

Themen aus dem Viertel: Temporäre Gestaltung Loki-Schmidt-Platz



3 AKTUELLES

Weiteres Aktuelles aus dem Viertel?

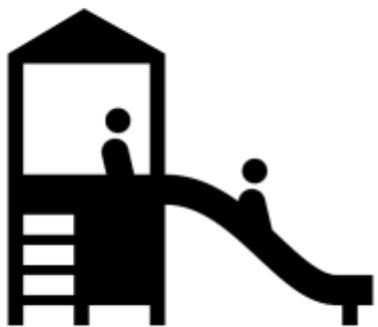
Wer sucht Mitmacher*innen für seine Projektidee?



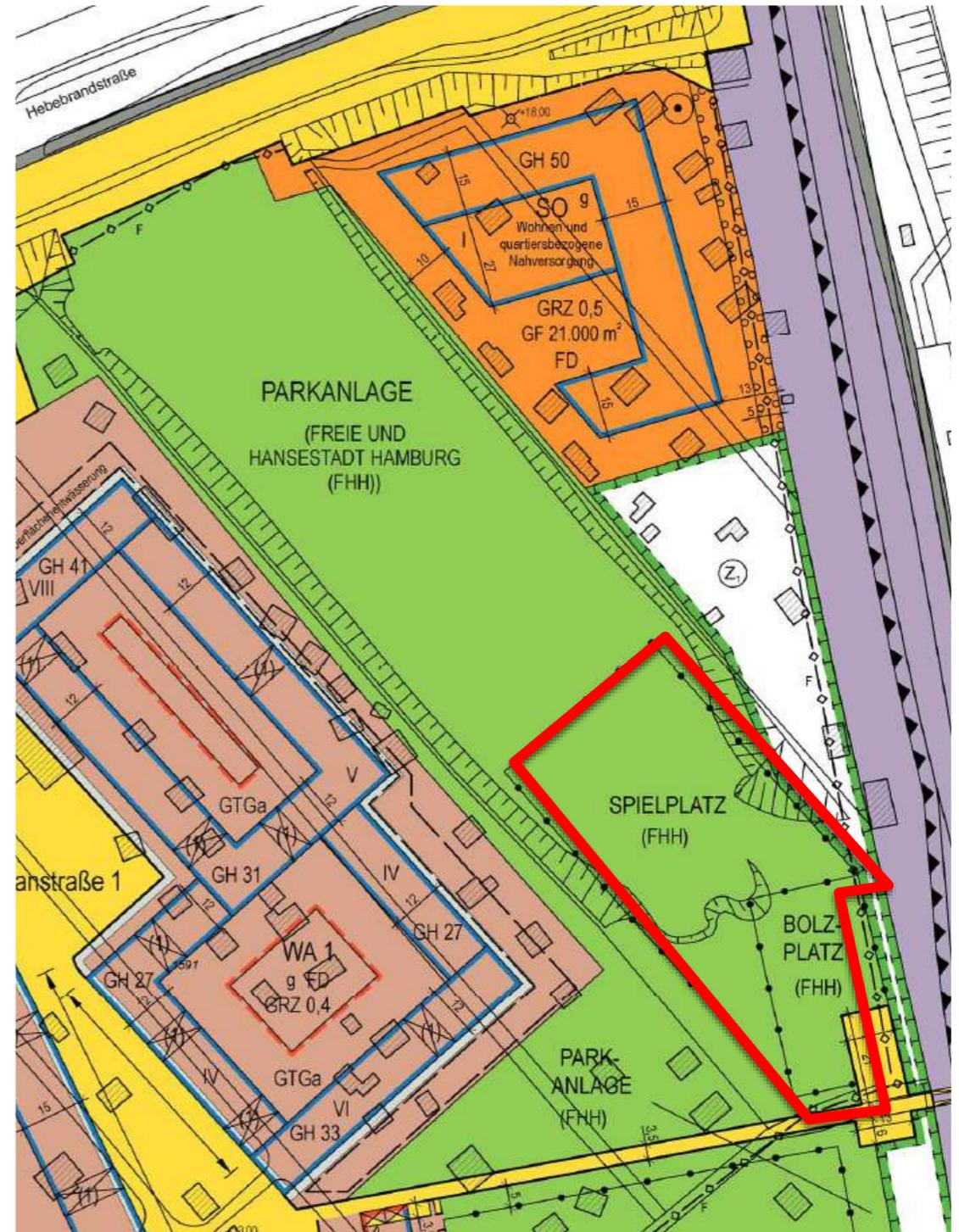
4 PARK / SPIELPLATZ

Planungs- und Beteiligungsprozess

- Über Stadtwerkstatt (vsl. Mai/Juni)
- vor-Ort-/Online-Beteiligung
- Bau im Herbst / Winter 2021



4 PARK / SPIELPLATZ



5 TERMINE

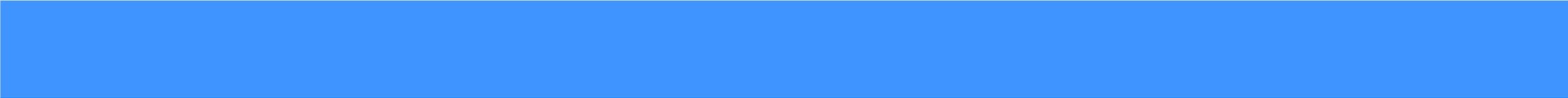
- Nächstes Forum Pergolenviertel: 15. Juni 2021, 18 Uhr
Veranstaltungsort: noch offen
Themen: noch offen
- In Planung: u.a. Mobilitäts-Veranstaltungen, Quartiersrundgänge, Vernetzungstreffen Pflanzpaten, Planung Fahrradwerkstatt
- Gibt es Terminankündigungen Ihrerseits?



5 TERMINE

Welche Themen möchten Sie gerne ins Forum einbringen?





Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

E-Mail: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Web: www.pergolenviertel.hamburg

Tel: (040) 43 13 93 - 0



pergolenviertel

mobilport



Geschäftsordnung für das Forum Pergolenviertel

1. Ziele und Aufgaben

Das Forum Pergolenviertel vertritt die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie von Personen, die sich dort engagieren, z.B. als Bauherren, Kleingärtner*innen, Mitarbeiter*innen von Einrichtungen oder Betreiber eines Gewerbes. Das Forum schafft Transparenz über die baulichen Aktivitäten und fördert die Entwicklung lebendiger Nachbarschaften.

Aufgaben des Forums sind:

- Austausch und Information über Anregungen, Ideen und Probleme aus dem Viertel,
- Förderung der Zusammenarbeit von Bewohnerinnen und Bewohnern, sozialen/kulturellen Einrichtungen, Kleingärtner/innen, Gewerbetreibenden, Bauherren, Politik und Verwaltung,
- Austausch zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für das Viertel,
- Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe im Viertel,
- Förderung von bestehenden und neuen Initiativen.

Das Forum Pergolenviertel ist unabhängig, überparteilich und kein Verein. Es ist offen für alle Interessierten und hat beratende Funktion gegenüber Verwaltung und Politik sowie Bauherren und Trägern.

2. Organisation und Geschäftsführung

Das Forum Pergolenviertel tagt regelmäßig ca. alle zwei bis drei Monate. Die Sitzungen sind öffentlich. Die Termine und Themen sowie die Protokolle der Sitzungen werden im Internet unter www.pergolenviertel.hamburg veröffentlicht.

Am Ende jeder Sitzung werden Themen für die nächste Sitzung gesammelt. Jeder Teilnehmer / jedes Mitglied des Forums kann Themen, die in der nächsten Sitzung behandelt werden sollen, bei der Geschäftsführung bis eine Woche vor dem nächsten Termin anmelden. Dies gilt insbesondere für Themen, die einer Vorbereitung und/oder Diskussion bzw. Abstimmung bedürfen. Bei jedem Forum gibt es auch einen Tagesordnungspunkt für Aktuelles und Ankündigungen aus dem Viertel.

Die Geschäftsführung übernimmt bis auf weiteres der vom Bezirksamt Hamburg-Nord beauftragte Quartiersentwickler (steg Hamburg).

Die aktive Mitwirkung von Teilnehmenden in der Sitzungsvorbereitung und –durchführung ist ausdrücklich erwünscht und wird gefördert. Die konkrete Ausgestaltung durch die steg Hamburg erfolgt in Abstimmung mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord.

3. Verfügungsfonds

Für das Forum Pergolenviertel wird ein Verfügungsfonds eingerichtet. Das Forum entscheidet selbstständig und abschließend über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds (nach dessen Einrichtung). Mit dem Verfügungsfonds sollen kleinere in sich abgeschlossene Projekte und Maßnahmen unterstützt werden, welche die Nachbarschaft im Pergolenviertel fördern (Detaillierung in Förderkriterien). Die Verwaltung der Verfügungsfondsmittel übernimmt der Quartiersentwickler (steg Hamburg).

4 Stimmrecht / Mitgliedschaft

Stimmberechtigte Mitglieder des Forums sind Menschen, die

- im Pergolenviertel wohnen,
- im oder für das Pergolenviertel arbeiten,
- sich in einem Verein oder einer Initiative im bzw. für das Pergolenviertel engagieren,

sofern sie an mindestens zwei vorangegangenen Sitzungen teilgenommen haben.

Die Stimmberechtigung der Anwesenden wird in jeder Sitzung festgestellt. Bei Nicht-Teilnahme am Forum von über einem Jahr erlischt die Stimmberechtigung.

Vertreter*innen des Bezirksamts und der beauftragten Quartiersentwickler (steg Hamburg) nehmen beratend an den Sitzungen des Forums teil, können aber nicht abstimmen.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen getroffen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben und werden nicht mitgezählt.

Beschlüsse zur Änderung an der Geschäftsordnung bedürfen einer Zwei-Drittel-Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben und werden nicht mitgezählt.

Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds Pergolenviertel

Antragsteller/in: Natürlich Pergole
(Privatperson, Verein, Initiative etc.)

Ansprechpartner/in: _____

Straße, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kurzbezeichnung des Projektes: Naturnahe Balkone - Samen und Erde für alle

Wo findet das Projekt statt? Auf dem Loki-Schmidt-Platz
(Ort / Adresse)

Veranschlagte Gesamtkosten des Projektes: 330 Euro

Beantragte Förderung: 330 Euro

Welche unentgeltlichen Eigenleistungen werden durch den / die Antragssteller/in erbracht?

Organisation der Aktion; Durchführung der Verteilung von Samen und Erde; Bestellung der Materialien; Drucken und Verteilen von Werbung; Aufklärung und Information im Rahmen der Pflanzaktion zu den Themen naturnahe Balkongestaltung, heimische Stauden, Vogel- und Insektenfreundliches Gärtnern; Informationen für pergolenviertel.hamburg

Hat es dieses Projekt schon einmal gegeben? ja nein

Wenn ja, wann? _____

Wie wurde es damals finanziert? _____

Beteiligen sich noch andere an der Finanzierung des Projektes, der Aktion etc.?

nein

ja, und zwar:

_____ mit _____ €
_____ mit _____ €
_____ mit _____ €

Wurde für dieses Projekt/diese Aktion Geld beim Bezirksamt Hamburg-Nord beantragt?

(z.B. Sondermittel, Stadtteilkulturmittel)

nein

ja, und zwar:

Kurzbeschreibung des Projektes/der Aktion: Anlass, Zeitpunkt, Inhalt, Ziele und Zielgruppen, Darstellung der veranschlagten Kosten (Gesamtkosten)

(Wenn der Platz für eine Beschreibung nicht ausreicht - bitte ergänzende Unterlagen beifügen.)

Die Gruppe "Natürlich Pergole" steht für das Ziel mehr naturnahe Gestaltung im Quartier zu etablieren und damit einen Beitrag für mehr Artenvielfalt zu leisten.

Dieses Ziel lässt sich nur erreichen, wenn möglichst viele Menschen aus dem Quartier mitmachen. Das Projekt verbindet die beteiligten Akteure und gibt ihnen

Anlass für Begegnung und Austausch. Es fordert sie auf und unterstützt sie dabei selbst aktiv zu werden. Das Projekt "Naturnahe Balkone im Pergolenviertel" soll hier

einen ersten Anfang machen: Einerseits sollen (noch) mehr Bewohnerinnen und Bewohner animiert werden möglichst einheimische Pflanzen auf ihren Balkonen und

Terrassen anzupflanzen. Andererseits soll die Aktion einen ersten Anlass bieten, dass sich alle Bewohner, die an diesem Thema interessiert sind, vernetzen können.

Folgendes ist für die Aktion geplant:

- Ausgabe von Samen mit einheimischen Blühpflanzen

- Ausgabe von passender Pflanzerde

- gemeinsames Befüllen der mitgebrachten Pflanzgefäße und Einsaat der Samenmischung

- Infos und Austausch über eine einfache naturnahere Bepflanzung von Balkonen und Terrassen

Budget (ca.): 150€ für Saatgut, 150€ für Pflanzsubstrat, 30€ für Druck von Infomaterial

In welcher Weise trägt das Projekt für das Pergolenviertel dazu bei, Selbsthilfe und Eigenverantwortung zu fördern, nachbarschaftliche Kontakte zu stärken, Begegnungen zu ermöglichen und Netzwerke zu stärken?

- Bei der Aktion kommt es zu Begegnungen mit Menschen aus dem eigenen Wohnumfeld, die ähnliche Interessen haben
- sie lädt ein zum Austausch, nicht nur zu dem eigentlichen Thema, sondern auch über das Leben im Pergolenviertel
- die Aktion wird genutzt, um weitere Interessierte in die Gruppe "Natürlich Pergole" einzuladen
- je mehr Balkone naturnah gestaltet werden, umso mehr verändert sich das Mikroklima der Innenhöfe zum positiven und lädt zu erholsamem Verweilen und Naturbeobachtung ein

In welchem Rahmen findet das Projekt statt (Einzelveranstaltung, Kooperation mit anderen Trägern, Einbindung in weitere Veranstaltungen, etc.)?

Einzelveranstaltung / ggf. mehrere Termine zur Ausgabe

Wichtige Hinweise:

- ✓ Die Förderkriterien des Verfügungsfonds Pergolenviertel sind zwingend zu beachten!
- ✓ Die Anträge werden erst nach erfolgter Vorprüfung und Beratung durch das Quartiersmanagement (steg Hamburg) dem Forum Pergolenviertel zur Entscheidung vorgelegt.
- ✓ Die Anträge müssen im Forum mündlich vorgestellt werden.
- ✓ Die bewilligten Mittel sind zweckgebunden.
- ✓ Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt durch die steg Hamburg auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem/der Antragsteller/in.
- ✓ Über die Gesamtkosten des Projektes und die Verwendung der Fördermittel ist gegenüber der steg Hamburg innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Projektes ein Nachweis zu erbringen (z.B. in Form von Rechnungen, Quittungen etc.).
- ✓ Über die Ergebnisse bzw. den Verlauf des Projektes ist dem Forum Pergolenviertel berichten.

Unterschrift: Ort

Datum

Antragsteller/in